

Urologie

[Sana Kliniken Ostholstein GmbH - Klinik Eutin](#)

Hospitalstraße 22
23701 Eutin

Weiterempfehlung

Es liegen nicht genügend Bewertungen vor, um diese zu veröffentlichen. Erforderlich sind mindestens 50.

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

Fachabteilungstyp	Belegabteilung
Vollstationäre Fallzahl	131

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

C67: Harnblasenkrebs

Anzahl: 20

Anteil an Fällen: 17,4 %

N13: Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere

Anzahl: 19

Anteil an Fällen: 16,5 %

D41: Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig

Anzahl: 14

Anteil an Fällen: 12,2 %

N20: Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter

Anzahl: 12

Anteil an Fällen: 10,4 %

N43: Flüssigkeitsansammlung in den Hodenhüllen bzw. mit spermienhaltiger Flüssigkeit gefülltes Nebenhodenbläschen

Anzahl: 10

Anteil an Fällen: 8,7 %

N40: Gutartige Vergrößerung der Prostata

Anzahl: 9

Anteil an Fällen: 7,8 %

D09: Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Lokalisationen

Anzahl: 8

Anteil an Fällen: 7,0 %

T83: Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile (z.B. Schlauch zur Harnableitung) oder durch Verpflanzung von Gewebe in den Harn- bzw. Geschlechtsorganen

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 1,7 %

C62: Hodenkrebs

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 1,7 %

N21: Stein in der Blase bzw. der Harnröhre

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 1,7 %

N35: Verengung der Harnröhre

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 1,7 %

N45: Hodenentzündung bzw. Nebenhodenentzündung

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,9 %

C66: Harnleiterkrebs

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,9 %

C65: Nierenbeckenkrebs

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,9 %

T81: Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,9 %

N30: Entzündung der Harnblase

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,9 %

N32: Sonstige Krankheit der Harnblase

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,9 %

C48: Krebs des Bauchfells (Peritoneum) bzw. des dahinter liegenden Gewebes (Retroperitoneum)

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,9 %

N36: Sonstige Krankheit der Harnröhre

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,9 %

C64: Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,9 %

▼ **Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)**

1-661: Diagnostische Urethrozystoskopie

Anzahl: 106

Anteil an Fällen: 27,1 %

8-132: Manipulationen an der Harnblase

Anzahl: 68

Anteil an Fällen: 17,4 %

5-573: Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase

Anzahl: 55

Anteil an Fällen: 14,1 %

8-137: Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]

Anzahl: 40

Anteil an Fällen: 10,2 %

3-13d: Urographie

Anzahl: 30

Anteil an Fällen: 7,7 %

5-601: Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe

Anzahl: 13

Anteil an Fällen: 3,3 %

5-560: Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters

Anzahl: 12

Anteil an Fällen: 3,1 %

5-611: Operation einer Hydrocele testis

Anzahl: 10

Anteil an Fällen: 2,6 %

5-585: Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra

Anzahl: 9

Anteil an Fällen: 2,3 %

1-665: Diagnostische Ureterorenoskopie

Anzahl: 8

Anteil an Fällen: 2,0 %

9-984: Pflegebedürftigkeit

Anzahl: 6

Anteil an Fällen: 1,5 %

5-570: Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase

Anzahl: 5

Anteil an Fällen: 1,3 %

5-622: Orchidektomie

Anzahl: 3

Anteil an Fällen: 0,8 %

5-631: Exzision im Bereich der Epididymis

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,5 %

5-562: Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,5 %

5-581: Plastische Meatotomie der Urethra

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,5 %

8-100: Fremdkörperentfernung durch Endoskopie

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

5-571: Zystotomie [Sectio alta]

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

8-550: Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

5-554: Nephrektomie

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

▼ Die häufigsten ambulant durchgeführten Operationen und stationersetzenden Maßnahmen

8-137: Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]

Anzahl: 13

Anteil an Fällen: 81,2 %

5-585: Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 6,2 %

5-611: Operation einer Hydrocele testis

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 6,2 %

5-640: Operationen am Präputium

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 6,2 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

Operationen an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv)

Operationen an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mittels Spiegelung bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv), z.B. Harnblasenspiegelung oder Harnröhrenspiegelung

Operationen bei Tumoren der Harnorgane und männlichen Geschlechtsorgane

Operationen zur Wiederherstellung der Funktion von Niere, Harnwegen und Harnblase

Untersuchung der Funktion des Harnsystems z.B. durch künstliche Blasenfüllung und Druckmessung
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Harnorgane
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Niere und des Harnleiters
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten des Harnsystems und der Geschlechtsorgane
Untersuchung und Behandlung von Harnsteinen
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Nierenkanäle und des dazwischenliegenden Gewebes

Ärztliche Qualifikation

Andrologie
Medikamentöse Tumorthherapie
Proktologie
Urologie

Pflegerische Qualifikation

Diabetes
Leitung einer Station / eines Bereiches
Stomamanagement
Wundmanagement

Personelle Ausstattung

Leitender Belegarzt

Belegarzt, Facharzt für Urologie Dr. med. Sönke Tedsen

Tel.: 04521 / 4661

E-Mail: info@sana-oh.de

Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Fachabteilung an die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V.

▼ Ärzte

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Belegärzte	1,00	131,00

▼ Pflegekräfte

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
--	------------	--------------------

▼ Altenpfleger	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Kinderkrankenpfleger	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Krankenpfleger	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—

▼ **Hebammen und
Entbindungspfleger**

mit direktem
Beschäftigungsverhältnis

ohne direktes
Beschäftigungsverhältnis

in ambulanter Versorgung

in stationärer Versorgung

▼ **Krankenpflegehelfer**

mit direktem
Beschäftigungsverhältnis

ohne direktes
Beschäftigungsverhältnis

in ambulanter Versorgung

in stationärer Versorgung

▼ **Medizinische
Fachangestellte**

mit direktem
Beschäftigungsverhältnis

ohne direktes
Beschäftigungsverhältnis

in ambulanter Versorgung

in stationärer Versorgung

▼ **Operationstechnische
Assistenz**

mit direktem
Beschäftigungsverhältnis

ohne direktes
Beschäftigungsverhältnis

in ambulanter Versorgung

in stationärer Versorgung

▼ **Pflegeassistenten**

mit direktem
Beschäftigungsverhältnis

ohne direktes
Beschäftigungsverhältnis

in ambulanter Versorgung

in stationärer Versorgung

▼ **Pflegehelfer**

mit direktem
Beschäftigungsverhältnis

ohne direktes
Beschäftigungsverhältnis

in ambulanter Versorgung

in stationärer Versorgung

▼ **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

Vollkräfte

Fälle je Vollkraft

▼ **Diplom-Psychologen**

mit direktem
Beschäftigungsverhältnis

ohne direktes
Beschäftigungsverhältnis

in ambulanter Versorgung

in stationärer Versorgung

▼ **Ergotherapeuten**

mit direktem
Beschäftigungsverhältnis

ohne direktes
Beschäftigungsverhältnis

in ambulanter Versorgung

in stationärer Versorgung

▼ Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Klinische Neuropsychologen	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Physiotherapeuten	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Psychologische Psychotherapeuten	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—

▼ **Psychotherapeuten in
Ausbildung während der
praktischen Tätigkeit**

mit direktem
Beschäftigungsverhältnis

ohne direktes
Beschäftigungsverhältnis

in ambulanter Versorgung

in stationärer Versorgung

▼ **Sozialpädagogen**

mit direktem
Beschäftigungsverhältnis

ohne direktes
Beschäftigungsverhältnis

in ambulanter Versorgung

in stationärer Versorgung

Ambulanzen


▼ **Belegarzt (Urologie)**

Art der Ambulanz	Belegarzt
Krankenhaus	Sana Kliniken Ostholstein GmbH - Klinik Eutin
Fachabteilung	Urologie
Erläuterungen des Krankenhauses	Die vor- und nachstationäre Versorgung der Patienten erfolgen in der Praxis des Belegarztes.

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.

 Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.

 Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



verfügbar



nicht verfügbar



Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.



keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 04. November 2021